



Stellenausschreibung

Mit der Vision und Kraft der Kunst treibt die Klima Biennale Wien den Paradigmenwechsel für eine lebenswerte Zukunft auf unserem Planeten voran. Sie widmet sich der Herausforderung, die hochkomplexen und akuten Themen des globalen Wandels, der Klimakrise, des Artensterbens und die Auswirkungen auf das Mensch-Natur-Gefüge greif- und erfahrbar zu machen. Teilhabe, Kooperation und Bewusstseinsbildung sind dabei die zentralen Werkzeuge. Die Biennale wird neue Ideen in die ganze Stadt tragen, um gemeinsame Antworten auf die Klimakrise zu finden.

Vor diesem Hintergrund sucht die Klima Biennale Wien zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine/n Veranstaltungs- und Sicherheitstechniker*in (m/w/d) in Vollzeit.

Das Aufgabenfeld schließt technische Planung, Koordination von Ausstellungs- und interdisziplinären Projekten und Veranstaltungen im öffentlichen Raum, Erstellung und Implementierung eines Sicherheitskonzepts und deren Kontrolle ein. Veranstaltungstechnik und Erfahrung mit Festivalabläufen und deren technischer Umsetzung sind von besonderer Bedeutung.

Die Position unterstützt in der Vorbereitung und der Durchführung der Biennale und übernimmt eigenverantwortlich folgende Aufgaben:

- Technische Planung und Koordination der Umsetzung von Ausstellungsprojekten und interdisziplinären Projekten (Auf- und Abbau) im öffentlichen Raum in enger Zusammenarbeit mit der Produktion und externen Mitarbeiter*innen (Architekt*in, Statiker*in) und Magistratsabteilungen
- Erstellung und Implementierung eines Sicherheitskonzepts im öffentlichen Raum, in Zusammenarbeit mit Produktion und teilnehmenden Künstler*innen und externen Mitarbeiter*innen (Architekt*in, Statiker*in)
- Laufende Kontrolle und Wartung der Installationen im öffentlichen Raum und Kontrolle der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen
- Planung und Durchführung notwendiger Instandsetzungsarbeiten der Installationen
- Technische Planung und Betreuung bzw. Koordination mit externen Veranstaltungstechniker*innen und Firmen von Veranstaltungen im öffentlichen Raum, in Zusammenarbeit mit Produktion und externen Mitarbeiter*innen
- Hauptansprechperson für Magistratsabteilungen der Stadt Wien in technischen und sicherheitsrelevanten Fragen
- Verantwortung für den technischen Spielbetrieb und die allgemeinen Betriebsabläufe
- Koordination des Aufbau- und Technikteams sowie von externen Dienstleister*innen und freien Mitarbeiter*innen
- Verantwortung über die Einhaltung und Umsetzung von technischen Vorschriften und Sicherheitsvorschriften im Veranstaltungs- und Ausstellungsbereich
- Sicherheitsleitsystem im öffentlichen Raum in enger Abstimmung mit dem Team der Ausstellungsarchitekt*innen
- Verantwortung für die technische Nachhaltigkeit in Planung und Umsetzung (Materialeinsatz, Stromversorgung, Abfallvermeidung etc.)



Gesucht wird eine Person mit hoher persönlicher Motivation in den Biennale-Kernbereichen zeitgenössische Kunst und Kultur, Stadtentwicklung sowie ökologischen Themen und folgenden Kenntnissen und Erfahrungen:

- Mehrjährige Erfahrung im Bereich Ausstellungs- und Veranstaltungstechnik
- Einschlägige Erfahrung in der Planung und Durchführung von Großveranstaltungen oder Ausstellungen, vorzugsweise im Festival-Bereich und/oder im öffentlichen Raum
- Ausgewiesene Kenntnis der Genehmigungsprozesse für Veranstaltungen im öffentlichen Raum
- Interesse an zeitgenössischen Kunstformen, hohe Ergebnisorientierung, ausgeprägtes Organisationstalent
- Fundierte Kenntnisse der relevanten Vorschriften
- Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten/Brandschutzwart
- Hohe Kommunikations- und Verhandlungskompetenz in Deutsch und Englisch
- Belastbarkeit und Bereitschaft zu festivalüblichen Arbeitszeiten zu arbeiten (Abend- und Wochenenddienste, Bereitschaftsdienste)
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten, selbstständiges, strukturiertes und präzises Arbeiten, hohes Engagement und Belastbarkeit sowie Teamgeist im Aufgabenfeld
- Erfahrung im Umgang mit nachhaltiger Technik und ressourcenschonenden Bauweisen von Vorteil
- Bereitschaft zur Mitentwicklung innovativer technischer Lösungen im Sinne der ökologischen Ausrichtung des Festivals

Wir bieten:

- Arbeiten mit einem jungen, agilen und engagierten Team
- Flache Hierarchien
- Flexible Arbeitszeiten
- Eine Schlüsselposition mit Verantwortung & Entwicklungsmöglichkeiten für ein neues, internationales Festival

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Muttersprache, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Besonders Personen mit marginalisierten Perspektiven ermutigen wir zur Bewerbung.

Die Position wird zum ehestmöglichen Zeitpunkt besetzt und ist bis 31.5.2026 befristet. Es ist ein Monatsbruttogehalt von 3200 Euro für 40 Wochenstunden vorgesehen.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben und Lebenslauf sind bis 11. Januar 2026, 24 Uhr, per E-Mail an bewerbung@kunsthausewien.com zu richten.